



BASIS WISSEN

Software-Updates

Sat-Antennen, Receiver und TV-Geräte verlangen nach regelmäßigen Software-Updates. Keine große Sache – wenn man weiß, wie dies gelingt.

Von Karsten Kaufmann

Die vollautomatische Sat-Antenne dreht eine Suchrunde nach der anderen auf dem Fahrzeugdach. Minutenlang. Doch den gewünschten Satelliten findet sie nicht. Was ist hier los? Ganz einfach: Es kommt immer wieder vor, das Transponder (Empfangs- und Sendeeinheit auf Satelliten) abgeschaltet oder auf eine andere Frequenz verschoben werden. Effekt: Vollautomatischen Anlagen fehlt die „Zielerkennung“. Sie sucht chancenlos am falschen Ort.

Daher gilt: Um den lückenlosen Empfang der Sat-Anlage, egal ob fest installiert oder mobil, garantieren zu können, benötigt die Anlage die exakten Daten zum Auffinden der Transponder. Diese Daten müssen in Form eines Software-Updates

regelmäßig auf die Anlage aufgespielt werden. Doch dafür muss der Kunde wissen, dass neue Updates verfügbar sind. Harald Langer von Megasat weist daher eindrücklich darauf hin, dass Kunden ihre Geräte mit Modell- und Seriennummer auf der Megasat-Webseite registrieren. Dabei reicht es völlig aus, wenn der Kunde eine Mail-Adresse hinterlegt. Der Hersteller informiert dann rechtzeitig, wenn Updates verfügbar sind. Diese lassen sich auf der Webseite downloaden, auf SD- oder USB-Datenträger speichern und von diesem auf das Steuergerät der Anlage aufspielen.

Fein raus sind Camper, die entsprechende Apps auf ihrem Smartphone installiert haben, wie sie alle namhaften Hersteller kostenfrei zur Verfügung stellen. Sie infor-



Kein Update ohne lückenlose Verbindung vom Smartphone zum Receiver – erst prüfen, dann starten.

miert, sobald ein Update verfügbar ist. Die App zieht sich das Update automatisch von der Webseite des Herstellers und „schiebt“ es via Bluetooth oder eigenem WLAN auf. Parallel macht die App aus dem Handy ein zusätzliches Bedienteil.

INTERVIEW mit Babette Bittigkoffer, Ten Haaft



Fotos: Hersteller, Ten Haaft

RMI: Ein Software-Update für die Sat-Anlage – sollten Camper das regelmäßig durchführen?

Ten Haaft: Unbedingt. Nur so schöpfen Nutzer das optimale Leistungsspektrum ihrer Sat-Anlage, aber auch TV-Gerätes aus. Regelmäßige Software-Updates sind essenziell für den reibungslosen Betrieb der Satellitenanlage, da hierbei funktionell wichtige Datenbanken auf den neuesten Stand gebracht werden.

RMI: Ist die Notwendigkeit den meisten Reisemobilisten und Caravanern bewusst?

Ten Haaft: Leider nein, obwohl unser Kundendienst, auch auf zahlreichen Messen, regelmäßig und intensiv diesbezüglich berät. Für ältere alle Anlagen geben wir auf Messen sogar Datenträger in Form von SD-Karten und USB-Sticks mit aktueller Software an unsere Kunden heraus. Zudem stellen wir die jeweils aktuellen Software-Versionen sowie umfangreiche Informationen auf unserer Website zur Verfügung.

RMI: Welche Funktionen werden durch ein Software-Update denn optimiert?

Ten Haaft: In erster Linie geht es bei Sat-Anlagen darum, die wichtigen Satelliten/Transponder schnell und optimal orten zu können. Die werden mitunter abgeschaltet oder verschoben, ihre Position muss dem Steuergerät aber natürlich bekannt sein. Zudem kommen durch Updates auch hin und wieder ganz neue Technik- oder Komfortfunktionen hinzu.

RMI: Zwischenzeitlich gibt es für nahezu jedes Gerät eine hilfreiche App. Die hilft bei neueren Modellen auch bei Updates.

Ten Haaft: Genau. Wer die App auf seinem Smartphone installiert hat, braucht nichts weiter zu tun, als diese zu öffnen und das Update per Klick zu starten. Einfacher geht es nicht.

Auch Megasat bietet eine kinderleicht zu bedienende App für Updates an.



Sehr gelungen: Die Ten-Haaft-App präsentiert sich übersichtlich und benutzerfreundlich.

HIER FINDEN SIE SOFTWARE-UPDATES

für Geräte einiger namhafter Hersteller. Bei anderen Herstellern werden Sie unter den Menüpunkten Service, Download oder Updates fündig:

- ➔ www.megasat.tv/support/hilfe-center
- ➔ www.ten-haaft.com/service/updates

- ➔ www.maxview.de/updates
- ➔ www.telecogroup.com/de/software-upd